

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 4

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Aus «Schweizer Familie»: «Watussi Rind Rambo: Der 900 Kilogramm schwere Rambo hat Hörner so lang wie ein erwachsener Mann.»

China-Weisheit zum Tag der Erfahrung: «Ein neuer Besen kehrt gut, aber die alte Bürste kennt die Ecken.»

In «SI» ein Leserbrief von Rudolf Reimann: «Music-Star-Siegerin Carmen Fenk wird Karriere machen, denn lesen Sie «Fenk» mal rückwärts...»

Komiker Otto Walkes: «Alle wundern sich, warum die Hände meiner Frau so zart sind. Ist doch klar: weil ich immer abwasche!»

Hans Werner Olm auf RTL: «Mein Berner Sennenhund hat meine Tante dreimal aus dem reissenden Fluss gerettet, um sie in ihr brennendes Haus zurückzubringen!»

Teresa Kerry-Heinz, die Ketchup-Erbin und Gattin von John Kerry über Wahlkämpfe: «Sie sind Geburtsstätten leerer Versprechungen und Friedhöfe politischer Ideen.»

Polo Hofer im «Berner Bär»: «Nichts ist gratis, ausser dem Käse in der Mausefalle!»

Ingo Oschmann auf SAT1: «Im Fernsehen muss alles so schnell gehen: Wenn du da aufs Klo gehst und kommst wieder zurück, reden alle vom Comeback!»

Glückwünsche für **Sepp Renggli**:

Die Reporter-Legende wurde 80! Der auch durch Satiren bestbekannte «Nebelspalter»-Mitarbeiter beging seinen Ehrentag am 1. April. (Berufsepisoden im Buch «Der Rössli-Spurt», ISBN 3.85819.143.4) Das Nebi-Bild stammt aus «Sports Awards 2003». Dort ehrte er Ferdi Kübler im Schweizer TV.

Gaby Köster in RTL: «Seit es diese Billigflüge gibt, düsen Engländer schon im April nach Mallorca, um sich mit ihren Handtüchern die Sonnenliegen für den Juli zu reservieren!»

Marco Pfeuti, alias Gölä, alias «Börn» prägte den «Satz des Monats»: «Wenn ich «Uf u dervo» heute im Radio höre, könnte ich kotzen.»

Im «City Night Liner» (Zürich-Hamburg) befindet sich an jedem Platz ein Hinweis. Unter «Unfall an Bord»: «Melden Sie den Vor-

fall sofort dem Bordpersonal. Sie finden Crewmitglieder immer im Speisewagen.»

Filmstar **Clint Eastwood** im «Blick»: «Bei der Tiefe meiner Falten hilft nur noch eine Schleifmaschine.»

Schnitzelbank-Vers aus Basel: «Der Couchepin, nit numme vo de Syte gsee, maant mi an Globi, als wie mee, baidi hänn e groossi Nasse, beide sin glych friisiert, zudem isch der Globi 70 und noonig bansioniert...»

Thomas Nicolai auf SAT1: «Die Wirtschaft sollte sich mal ein Beispiel nehmen an Indien: Die haben so viel zu tun, da müssen sogar die Kinder arbeiten!»

Zolliker Bote (Heinz Moergeli): «Unsere liebe vaterländische Post wird polyvalenter. Über den Poststellen-Eingängen wird man bald einmal lesen können: «Ich bin auch ein Kiosk» oder «Ich bin bald Ihre Migros-Coop-Denner-Lollypop-Znuni-Papeterie».»

SF-DRS-Direktorin **Ingrid Deltenre** über «MusicStar»: «Eine Casting-Show ohne Zurschaustellung ist wie ein Porno ohne Nacktszenen!»

Sonntags-Notizen («Krone», Wien): Nachm EU-Beitritt, der Konsum-Pleite und dem Abschied vom Schilling is so ziemlich des Anzige, was uns von unserer Identität no blieben is, – die Marmelade!»

Ruth Schiffer im RBB: «Wer sich als Mann nicht wehrt, endet im Hobby-Keller!»

Oliver Welke in «7 Tage-7 Köpfe»: «Wie unmenschlich ist die Bundesliga geworden: Jetzt verlangt man schon von Trainern, dass sie gewinnen!»

Skirennfahrer **Silvan Zurbriggen** in «Schweizer Familie» über seinen berühmten Namensvetter: «Im Vergleich mit Pirmin bin ich blass ein Schnuderbüeb».»

Dieter Nuhr auf «PRO7»: «Ein Männerhirn wiegt 100 Gramm mehr als ein Frauenhirn – es muss aber auch viel mehr speichern! Hubraum, Tabellenplatz, Oberweite...»

Armeechef **Christophe Keck-eis** über Pläne, Manöver im Ausland abzuhalten: «In der Schweiz können wir keinen Lärm mehr machen, nicht mehr schiessen, nicht mehr nachts arbeiten, obwohl die künftigen Kriege in der Nacht stattfinden.»

